

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

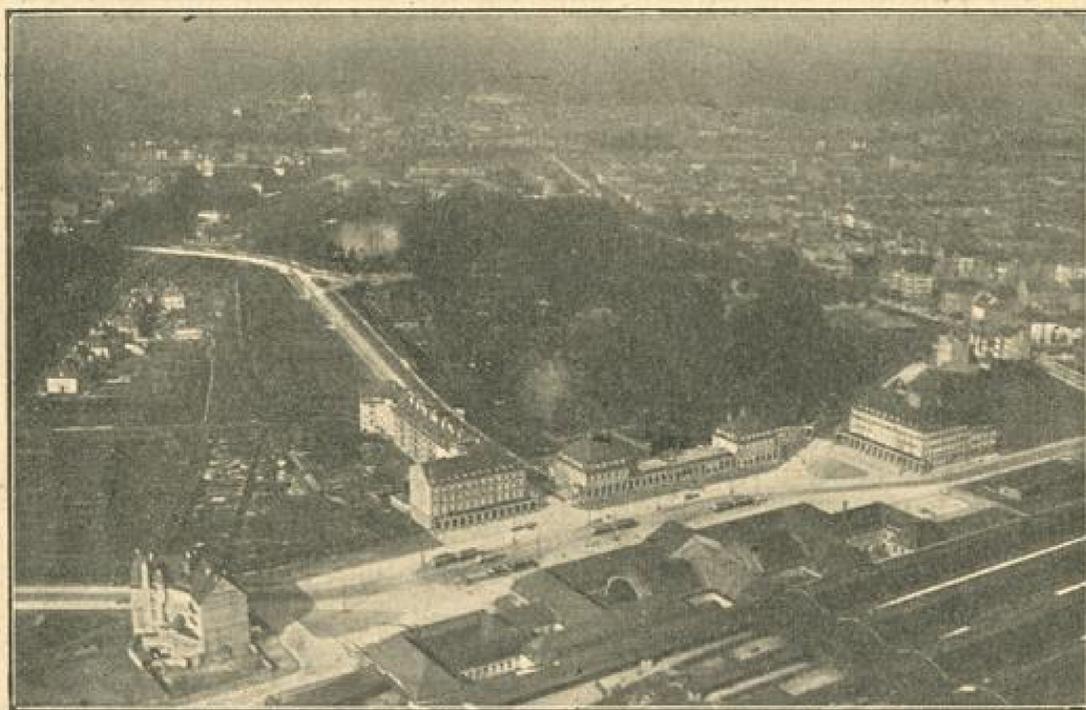
Illustration: Karlsruhe vom Flugzeug aus

[urn:nbn:de:bsz:31-221193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221193)

Wir fliegen.

„Eilende Wolken, Segler der Lüfte,
Wer mit euch wanderte, wer mit euch schiffte“

In diesen Versen aus „Maria Stuart“ hat Schiller das Gefühl jener Sehnsucht auszudrücken versucht, die seit alten Zeiten in der Menschheit lebendig war. Die Erdenfesseln abzustreifen sich dem unendlichen Element der Luft anzuvertrauen und dem Vogel gleich durch den Aether zu schweben, war das Ziel des Menschen. Dieser Gedanke findet seinen Ausdruck in den alten Sagen und Mythen, die von dem Jüngling Ikarus erzählen, dessen Wachsflügel dahinschmolzen, je näher er dem Sonnenball kam, er findet sich in ähnlichen Gleichnissen der germanischen Sagenwelt. Es war die letzte Folgerung dieses Sehnsuchtsgedankens, daß mit der Entwicklung der Technik immer neue Erfindungen auftauchten, die neue Verbesserungen brachten. Das Schlagwort „Deutschlands Zukunft liegt auf dem Wasser“ wurde schon während des Krieges durch die Parole verdrängt: **Deutschlands Zukunft liegt in der Luft!** Der verlorene Krieg mit seinen harten Folgen des Versailler Vertrages hat diese Entwicklung erdrosselt. Und doch erlahmte der deutsche Erfindungsgeist nicht und baute auf dem einmal beschrittenen Wege weiter, freilich in der Richtung, daß der Luftverkehr nicht den Vernichtungsabsichten, sondern einer



Karlsruhe vom Flugzeug aus.

friedlichen Wiederaufbauarbeit diene. In diesen Bahnen bewegte sich die Entwicklung des deutschen Flugwesens nach dem Kriege. Das Flugzeug wird heute nicht mehr als ein mörderisches Werkzeug der Kriegstechnik gefürchtet, man begrüßt es überall als Freund, dessen Aufgabe es ist, Verbindungswege durch die Lüfte zu schlagen, zwischen Stadt und Stadt, zwischen Land und Land, zwischen Nation und Nation.

Das Flugzeug als Verkehrsmittel! Vor wenigen Jahren wäre dieser Gedanke für unausführbar gehalten worden. Heute erleben wir, daß ein Flughafen für eine größere Stadt eine ebensolche Selbstverständlichkeit ist, wie ein Hauptbahnhof. Neue Wege der Ueberwindung der Entfernungen haben sich erschlossen, neue Möglichkeiten im Verkehr sind geschaffen worden. Der deutsche Rundflug, der vor einigen Wochen stattfand und eine Menge neuer Modelle und Typen im Wettbewerb sah, erbrachte den Beweis, daß die Zukunft des deutschen Flugzeuges in seiner Bedeutung als Verkehrsmittel liegt. Eine neue flugsportliche Veranstaltung der letzten Zeit ist der Siebenstaaten-Flug, der die Vertreter der Presse aus allen Gegenden Deutschlands nach sieben verschiedenen Ländern bringt und ihnen Gelegenheit geben soll, sich von der Verwendbarkeit und Zuverlässigkeit der „Lufteisenbahn“ zu überzeugen.